

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 4. Dezember 1992

258. Stück

- 753. Verordnung:** Ergänzung der Lohnklassentabelle im Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
754. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiet der Gemeinden Jungholz und Mittelberg
755. Kundmachung: Aufhebung des § 51 Abs. 1 des Verwaltungsstrafgesetzes 1991 durch den Verfassungsgerichtshof

753. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales, mit der die Lohnklassentabelle im Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 ergänzt wird

Auf Grund des § 21 Abs. 4 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 416/1992, wird verordnet:

1. Die Lohnklassentabelle im § 21 Abs. 3 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 364/1989 und 412/1990 und der Verordnungen BGBl. Nr. 717/1990 und 594/1991 wird wie folgt ergänzt:

Die Lohnklassentabelle lautet ab Lohnklasse 106:

Lohnklasse	Bei einem Arbeitsverdienst	Grundbetrag täglich
	Schilling	
106	wöchentlich über 6 870 bis 6 930 monatlich über 29 770 bis 30 030	396,00
107	wöchentlich über 6 930 bis 6 990 monatlich über 30 030 bis 30 290	396,40
108	wöchentlich über 6 990 bis 7 050 monatlich über 30 290 bis 30 550	399,80
109	wöchentlich über 7 050 bis 7 110 monatlich über 30 550 bis 30 810	402,00
110	wöchentlich über 7 110 bis 7 170 monatlich über 30 810 bis 31 070	405,40
111	wöchentlich über 7 170 bis 7 230 monatlich über 31 070 bis 31 330	407,50

Lohnklasse	Bei einem Arbeitsverdienst	Grundbetrag täglich
	Schilling	
112	wöchentlich über 7 230 bis 7 290 monatlich über 31 330 bis 31 590	411,00
113	wöchentlich über 7 290 monatlich über 31 590	414,50

2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1993 in Kraft.

Hesoun

754. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales, mit der die Verordnung über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiet der Gemeinden Jungholz und Mittelberg geändert wird

Auf Grund des § 66 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 416/1992, wird verordnet:

Die Verordnung vom 20. Juli 1989, BGBl. Nr. 389/1989, über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiet der Gemeinden Jungholz und Mittelberg in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 602/1989, 430/1990, 718/1990 und 595/1991 wird wie folgt geändert:

1. Die Lohnklassentabelle im § 1 lautet ab Lohnklasse 106 wie folgt:

Lohn- klasse	Bei einem Arbeitsverdienst	Grundbetrag täglich
	DM	
106	wöchentlich über 1 374 bis 1 386 monatlich über 5 954 bis 6 006 ..	99,00
107	wöchentlich über 1 386 bis 1 398 monatlich über 6 006 bis 6 058 ..	99,10
108	wöchentlich über 1 398 bis 1 410 monatlich über 6 058 bis 6 110 ..	100,00
109	wöchentlich über 1 410 bis 1 422 monatlich über 6 110 bis 6 162 ..	100,50
110	wöchentlich über 1 422 bis 1 434 monatlich über 6 162 bis 6 214 ..	101,40
111	wöchentlich über 1 434 bis 1 446 monatlich über 6 214 bis 6 266 ..	101,90
112	wöchentlich über 1 446 bis 1 458 monatlich über 6 266 bis 6 318 ..	102,80
113	wöchentlich über 1 458 monatlich über 6 318	103,70

2. § 2 lautet:

„§ 2. Der Familienzuschlag beträgt pro zuschlagsberechtigter Personen (§ 20 Abs. 2 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 364/1989) DM 5,70 täglich.“

3. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1993 in Kraft.

Hesoun

755. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 51 Abs. 1 des Verwaltungsstrafgesetzes 1991 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 1. Oktober 1992, G 103—107/92-6, G 123—124/92-7, G 125—127/92-6, G 131, 160, 177/92-6, dem Bundeskanzler zugestellt am 12. November 1992, § 51 Abs. 1 des Verwaltungsstrafgesetzes 1991, BGBl. Nr. 52, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 30. September 1993 in Kraft.

(3) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten wieder in Kraft.

Vranitzky